

Herrenmützen stricken

Also im Grunde genommen kann man jede Mützenart mit Farben und der Größe passend für einen Mann machen. Aber es gibt auch schöne Modelle, mit denen man eine klassische Hutmütze für den Herren stricken kann. Dabei ist es auch noch ein, sehr einfach zu strickendes Modell. Als Strickgarn sollte man festere Wolle nehmen, am besten schwarze Sockenwolle. Der Kopfumfang wird von der Stirn aus bis zum Hinterkopf gemessen, dabei bleibt man mit dem Maßband über den Ohren.

Bei den angeschlagenen Maschen muss man darauf achten, dass die Maschenzahl durch 4 teilbar ist. Diese Maschen verteilt man auf 4 Nadeln und strickt glatt rechts weiter. Nach ca. 10 cm arbeitet man dann ein einfarbiges Krempe nmuster ein. Dieses Muster sollte in Runden gestrickt werden und möglichst nicht breiter als 5 oder 6 Runden sein. Für das ganz schlichte Model reicht es, wenn man diese 6 Reihen als versetztes Bündchenmuster oder im Netzpatent strickt. Nach dem Muster strickt man noch 10 bis 15 cm glatt links weiter. Je nachdem, wie groß der Kopf ist.

Danach fängt man mit den Abnahmen an. Dabei verstrickt man in jeder zweiten Runde die letzte Masche einer Nadel mit der ersten Masche der nächsten Nadel, bis man nur noch 5/6 Maschen auf jeder Nadel hat. Durch diese Maschen zieht man den Arbeitsfaden und zieht alles möglichst fest zusammen. Dabei wird der Fadenrest nach innen verknotet. Zum Abschluss macht man sich an die Hutkrempe. Dafür nimmt man sich eine dicke Sticknadel, durch die der Wollfaden passt. Die rechtsgestrickten Runden rollt man nach außen bis zum Krempe nmuster und näht sie in den letzten Maschen vor dem Krempe nmuster fest. Wenn man dabei von der Innenseite der Mütze arbeitet, sind auch keine Nähte zu sehen.